

Gölche wüder / die vnser lieber Gott Im oder
Mit fewre wircket / vnd derer ich 49. erzehlet ha-
be / sollen wir nu nicht verachten oder in den wind
schlagen / wie ijr viel gethan haben / vnd darüber
von Gott gewlich sind gestraffet wurden : davon
ich auch ein wenig exemplel wil herfür bringen / vnd dann zum
letzten Capittel dieses Tractetlins schreiten.

Vnnd ist hochnotig / auch eines trewen Predigers in dieser
grundsuppe der Gottlosen sichern welt / fürnembstes Ampt /
welches er zu diesen zeiten am allerfleissigsten treiben sol / nem-
lich das er wieder die sicherheit predige. Mein Sprichwort ist :
Cum securitas accedit ad scelera, tunc duplicantur pœnæ, wen̄ man
sicher wird / so kōmpt die straffe schwerer. Und befinde es auch
aus geistlichen vnd weltlichen / alten vñ newen historien. Aber
es gehet zu / wie Ezechielis am 12. Cap. die mercflichen wort ste-
hen / do vnser lieber Gott / zu den verechtern / Gottlosen / ruch-
losen / sichern / vnd Epicurischen Menschen also spricht vnd
predigen lesset :

Des HErren wort geschach zu mir : Was habt ijr
für ein Sprichwort im Lande Israel ? das da spricht :
Weil sichs so lange verzeucht / so wird nun forth nichts
aus der weissagung / ideo Prophetia nulla est. Dar-
umb sprich zu ihnen : So spricht der HErr HErr / Ich
wil das Sprichwort auffheben / dz man es nicht mehr
sprechen sol in Israel / vnd rede zu jnen / die zeit ist nahe /
vnd alles was geweissaget ist / sol geschehen / Dann ijr
solt nu innen werden / das kein Gesichte feilen / vnd kei-
ne weissagung liegen werde / apparitiones prodigiosæ nō
aberrabunt, Et Prophetia non mentientur aut fallent.
Denn ich bin der HErr / was ich rede das sol geschehen /

H vnd